

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <p>Objekt: Attestat für Anna Elisabeth Brücher vom 6. April 1714, ausgestellt von Georg Taust, Pastor in Giebichenstein</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle<br/>Große Nikolaistraße 5<br/>06108 Halle (Saale)<br/>0345-500 90 221<br/><a href="mailto:stiftung@haendelhaus.de">stiftung@haendelhaus.de</a></p> <p>Sammlung: Handschriftensammlung</p> <p>Inventarnummer: AS-Taust D 7</p> |
|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Beschreibung

[Transkription:]

Plurimum Reverendo Domino Lectori  
Salutem plurimam.

Demnach Meister Christoff Schröter, Bürger und Seyler in Halle, Herrn Martin Schröters, Bürgers und Raths=Verwandtens in Landsbergk Sohn, mit Jungfer Anna Elisabethen Brücherin, Simon Brüchers weyl. Fehrmeisters und Nachbars alhier zu Crelbitz [Kröllwitz] nachgelaßenen Tochter, in ein Christl. Eheverbündnüs sich eingelaßen, selbiges auch der Kirchen Ordnung gemäß ehest Zu vollenziehen mit Gott entschloßen, und daher auff Seiten der Jungfer Braut ein beglaubtes Attestat, ihres guten Wandels und Christl. Verhaltens wegen, von mir unterschriebenen, als ihren Cofessionario verlanget wird, als attestire hiermit und krafft dieses eigenhändig, daß obgedachte Jungfer Anna Elisabeth Brücherin, nicht allein von ehrlichen Eltern, auß einer rechtmäßigen ChristenEhe entsproßen, sondern daß Sie auch allewege from, stille,erbar, und christlich sich auffgeführt, so daß mann mit bestande der Warheit ihr alles gutes nachsagen kan, so ist uns auch unsres orths, dato nichts wissend, so Sie an ihren guten Vorhaben hindern könnte.

Wann nun auff Seiten des Bräutigams es gleichfals seine richtigkeit hat, wie dann der geehrteste Leser umb einen beglaubten gegenschein hiermit dienstl. ersuchet wird, so können meines wenigen erachtens auff vorhergegangenen dreymahlige Proclamation damit künfftigen Sonntag Quasimodogeniti (Deo vot:[?]) unsres orthes, der anfang wird gemachet werden, wo sich indeßen nichts wiedriges ereignet, die Beneficia Ecclesiastica ihnen gar wohl zustatten kommen; Gott als Stifter dieses Hl. Ordens, gebe diesen Neonymphis Zu ihren guten Vorhaben und Christl. Ehe und Ehrenwercke, seine Gnade und reichen Seegen, durch Christum, Amen!

Giebichenstein den 6. April:

Anno. 1.7.14.

[Siegel]

George Taust  
Prediger daselbst

## Grunddaten

Material/Technik:

Tinte auf Papier

Maße:

1 Doppelblatt (2 Seiten beschrieben); H: ca.  
32,5 cm, B: ca. 20 cm

## Ereignisse

|              |      |                         |
|--------------|------|-------------------------|
| Empfangen    | wann | 1714                    |
|              | wer  | Anna Elisabeth Brücher  |
|              | wo   |                         |
| Ausgefertigt | wann | 06.04.1714              |
|              | wer  | Georg Taust (1658-1720) |
|              | wo   | Giebichenstein          |

## Schlagworte

- Hochzeit
- Pastor
- Siegel
- Zertifikat